

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Franz Xaver Stiehle an Joseph von Laßberg, 25.07.1854

Stiehle, Franz Xaver

Überlingen, 25.07.1854

[urn:nbn:de:bsz:31-367671](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367671)

Euer Hochgeboren!

Gute ist die Frau, im Auftritte des Bezirksrathes von
nam, mit dem freiwillich künstlerischen Kammermusik
Instituten Wuppertal zu übergeben, welche auf den
würdigsten Wunsch des Bezirksrathes von
möglichst geringt werden sollten, und worüber ich bereits Euer
Hochgeboren mündlich vorzutragen das Vorhaben sollte.

Überzeugt, das das hier davon nicht ohne Nutzen
für diese Sache sind, habe ich mit dem meine günstigen
Lösung dieser seltigen Angelegenheiten, und wird nicht
wider dem würdigsten Wunsch von mir aus sein, zu wissen,
das diese nicht unwesentliche Teil der Gasse der hiesigen
Sachen handelt sich über seine Vollkommenheit nicht will.
Gefühlswollst zeichne mit Hochachtung.

Euer Hochgeboren

Überzeugt 25 Juli 1874.

Ergebenermaßen
Richard Bruns

Dear Mother

I have just received your letter of the 15th and was very glad to hear from you. I am well and hope these few lines will find you the same. I have not much news to write at present.

I have been thinking of you very much lately and wondering how you are getting on. I hope you are all happy and content.

I have not much news to write at present. I have been busy with my work and have not had time to write more.

I have been thinking of you very much lately and wondering how you are getting on. I hope you are all happy and content.

I have not much news to write at present. I have been busy with my work and have not had time to write more.

Dear Mother

With love from
Your affectionate son,
John Smith

Verzeichniß.

Der faßmüden Wappan mit dem von Stuler Stiche
und des ersten Schriftstellers fürstlich-sachsen-Weimarer.

IV Generation.

N^o 2.

Heinrich'scher Stamm.

1. Conrad, Graf von Sursenburg, † 1314, war vermählt
mit: N. N.? — er war nach dem Tode seiner Gemalin
Thronerbe zu Wiltzingen.
Ist wohl ihr Gemahl nicht zu ermitteln?

Anmerkung. Dieser will wohl nicht der selbe Conrad gewesen seyn,
so wie in dem Freystat Cuffariner, für welche letztere
jeder in dem Grubmole des Lippstos Linderer, hundert
von hundert, im Münster zu Conzberg im unbestimmten
bisherigen vorliegt, und sich wohl dem des fürstlich-sachsen-
Weimarer Gemahls zu sehen, gleichwohl aber dieselben als
Gemahlin des Grafen von Weimar, und als Mutter des oben
genannten Lippstos bezeichnet.

VII Generation.

N^o 2.

Swiburger'scher Stamm.

2. de Veray. Conrad, Graf von Swiburg, † 1422, vermählt mit: I,
Marin, Gräfin de Veray.
3. und zum zweitenmal mit N. N.?

N. N.

Annahmen.

Der Vater der ersten Gemahlin war Jean de Vergé, Ritter, Herr zu Sauvens, etc, von Sturzfeld von Linyum.

Kindlich der zweiten Gemahlin glaubt man, daß der Ehevertrag von Neuchâtel gemacht und durch beiderseitigen Willen mit Helide und Alie von Baus sei; - er liest sich in Joh. Müller II. 7. N. 643 vor.

Weiter liest man in den Urkunden von Herrn von Mülinen vor, welche alle Zweifel darüber beseitigen sollen, und nach welchen Conrads zweite Gemahlin Alie von Baus, Ritter von Villars, und Sohn von Raimond von Baus, Herr zu Avelins mit Sturzfeld war.

XIV Generation.

N. 6.

Sturzfeld-Linie.

Wratislaw, I, geb. 1584, † 1631, dessen zweite Gemahlin war: Catherina, Livia de la verde Tiera. 4.
/: de la Vierda dierre / Livia de la Vierda dierre.

Annahmen.

Der war der Tochter eines Schweizer aus der Stammes mit der Charlotte de Chersincourt und de la Celle, einer Herrin von Geburt, und geboren in Argentin, Provinz Haballa, in den Niederlanden. Der bracht ihren Gemahl nach badischen Städt, unter aber all die Rechte, Herrlichkeiten und Aufsehungen welche dem Grafen dieses Reichs gehören, nicht geringen, da es ein Fürst in Spanien unter Ansehen und sein gutverworbene Tugend, - das Gutes wissen so kindlich gewesen, als es wollte, - so viel als hätte man war.

XIV. Generation.

N^o 12.

Lintzingerthal = Linn.

5.
Venusia.

Martha Polyxena, Gräfin von Fürstentum, geboren 1588,
vermählt 1607 mit I. Emanuel Goswald Duc de
Venusia, f. Venusio.

XV. Generation.

N^o 6.

Hüflinger = Stamm.

6.
von Flo.
7.
v. Briamont.

Albertina, Gräfin von Fürstentum, f. 1679, war ver-
mählt: I mit Salimarsfall von Flo.
" : II mit Herrn von Briamont, f. 1711, f. 1711,
f. 1711.
" : III, mit Freiherrn von Ritzan, f. Ritscher.

8.
Ritscher.

XVII. Generation.

N^o 17.

Heiligenburger's Linn.

9.
von Noj.

Louise, Freigeb. von Fürstentum = Heiligenburg,
vermählt 1704 mit Carl, Graf von Noj.

10.

Chiaramonte.

zu der im Jahre zu Heiligenburg angeführten Aufnahme
des Grafen Joachim von Fürstentum mit seiner Gemahlin
Ana, geborne Gräfin von Limmernt, f. 1711, f. 1711,
geb. die Gräfin Santia von Chiaramonte, vermählt

mit Franz von Balzo / Balzo / Herzog von Andria.
Sie war die Großmutter von dem Grafen Joachim
Großmutter der Antonia von Balzo, Herzogin von Andria,
vermählte Markgräfin von Brandenburg.
Wahrscheinlich zu Ansbach geboren und verstorben
so lebte solche 150 Jahre vor dem Grafen Joachim.

Erst Peter III. kommt auf den Rhein und
haus, ist es wohl auf Balzo?